

# Rechenschaftsbericht zum 31.01.2022

AStA der XXXI. Legislatur

Gemäß §3 (1) Nr. 8 RL-AStA

Ira Helten, Vorsitzende

1. Grundsätzliche Aufgaben gemäß §3 RL-AStA
2. Aufgaben des Referates gemäß §5 K) RL-AStA
3. Sonstiges

## 1. Grundsätzliche Aufgaben gemäß §3 RL-AStA

### §3 (1) 1. Teilnahme an AStA-Sitzungen

Von Beginn des ersten Quartals bis zum Ende (01. November 2021 - 31. Januar 2022) fanden sechs ordentliche Sitzungen des AStA statt. Ich habe an fünf Sitzungen der Berichtsperiode teilgenommen.

Während desselben Zeitraums fanden vier ordentliche Sitzungen des Studierendenparlaments statt. Ich habe an allen Sitzungen des StuPa teilgenommen.

### §3 (1) 2. Bürodienst

Unter Anwendung von §2 S. 2 RL-AStA führt der Vorsitz keine Sprechstunden durch. Den sonstigen Pflichten des Bürodienstes im Rahmen von Sitzungen und sonstiger Anwesenheit im Büro bin ich nach bestem Wissen und Gewissen nachgekommen.

Durch die Weihnachtsfeiertage war zum Teil keine Anwesenheit im Büro notwendig.

Mit Johanna (Verwaltung) habe ich den Umzug des Finanzbüros umgesetzt als auch den Umzug in den Keller.

### §3 (1) 3. Mithilfe bei Projekten des AStA

Im Berichtszeitraum gab es mehrere Projekte und Veranstaltungen, bei denen ich mitgeholfen habe. ....

### §3 (1) 4. Berichterstattung auf Sitzungen

Auf den Sitzungen des AStA und des StuPa habe ich jeweils im entsprechenden TOP über meine Arbeit berichtet und Rückfragen beantwortet. Alle Berichte sind in den jeweiligen Protokollen nachzulesen.

### §3 (1) 5. Auskunftserteilungen per E-Mail und Telefon

Eingehende Anfragen habe ich selbst beantwortet und/oder an das zuständige Referat bzw. die zuständigen Referate weiterverwiesen. Presseanfragen habe ich per Mail und Telefon beantwortet. Seit Dezember ist das Büro-Telefon wieder angeschlossen, eine Rufumleitung auf mein Telefon erfolgt, da das AStA Büro nicht regelmäßig besetzt ist.

### §3 (1) 6. Beratung von Studierenden

Ich hatte mit mehreren Studierenden zu den verschiedensten Themen Kontakt. Dabei ging es vor allem um die Pandemie, Studierende haben Angehörige verloren und waren alleine in Frankfurt (Oder) in Isolation. Viele Bedenken und Fragen wurden an mich geäußert, welche ich stets mit der Hochschulleitung kommuniziert habe. Ein weiteres Thema ist das Semesterticket, wobei ich die Fragen stets selbstständig beantworten konnte. Weitere Anfragen beliefen sich meist auf Semesterticketrückerstattungen und Zuschüsse, welche ich an die Referate Gleichstellung Soziales sowie Finanzen weitergeleitet habe. Gerade im Januar stieg die Frage nach der Lehre im Sommersemester, die ich noch nicht vollends beantworten kann, da sie noch in Planung ist.

### §3 (1) 7. Beantwortung von Anfragen des Studierendenparlamentes

Im Berichtszeitraum lagen keine offiziellen Anfragen seitens des Studierendenparlamentes vor.

### §3 (1) 8. Quartalsweiser Zwischenbericht

Dieser Zwischenbericht umfasst alle in § 3 (1) 8. genannten Aspekte. Bei der Ausführung meiner Aufgaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen §3 (2) und (3) sowie § 4 RL-AStA berücksichtigt.

## 2. Aufgaben des Referates gemäß §5 k) RL-AStA

### §5 K) (1) Vertretung nach außen, Pflichterfüllung der Referate, Sitzungsleitung, Bekanntmachung von Protokollen und Beschlüssen

Die Pflichten gemäß §5 K) (1) habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ausgeführt. Ich war bei fünf von sechs AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum anwesend und habe die Sitzungsleitung ausgeübt. Bei einer Sitzung hat Johanna die Sitzungsleitung übernommen, da ich nicht teilnehmen konnte. Das Tagesgeschäft beinhaltete die regelmäßige Beantwortung von E-Mails & Telefonaten, außerdem besteht eine regelmäßige und gute interne Kommunikation und Aushilfe anderer Referate bei Rückfragen und Unklarheiten. Maßgeblich für den Berichtszeitraum war die Semesterticketkampagne, die Lehre im Sommersemester und die Coronapandemie mit all ihren Konsequenzen. Ich nahm an 13 Krisenstabssitzungen teil und konnte so die Anliegen der Studierenden in die Planung des neuen Semesters mit einbringen. Erfolge meinerseits waren unter anderem der Antrag auf 2G-Lehre im Sommersemester, die Kontrolle von lediglich digitalen Impf- und Genesenzertifikaten sowie die generelle Maskenpflicht.

Ich nahm im Berichtszeitraum unregelmäßig an Treffen der IG SemTix teil, habe die Kommunikation mit der Pressestelle der Viadrina als auch den Dezernaten aufgenommen und gepflegt. Die Urabstimmung zum Semesterticket fand vom achten bis 12. November 2021 im Gräfin-Dönhoff-Gebäude statt und 12,27 % der Studierenden haben sich daran beteiligt. Zum Ergebnis kam, dass wir das damals vorliegende Angebot mit einer stufenweise Preissteigerung auf 245 € zum Wintersemester 2023/24 nicht annehmen und für ein besseres Angebot verhandeln sollen. Das neueste Angebot hielt einen Ein-Jahres-Vertrag zu je 200 € pro Semester vor, welcher am 05.01.2022 vom Studierendenparlament angenommen wurde.

Als Außenvertretung schicke ich aktuell der Pressestelle regelmäßig unsere Termine und Veranstaltungen, damit diese in den Veranstaltungskalender der Uni mitaufgenommen werden und von Universitätsseite mit beworben werden. Ich bekomme regelmäßig Jobausschreibungen, welche ich an Johanna (Verwaltung) zum Upload auf der Website weiterleite. Wie schon weiter oben beschrieben gehört zu meinen täglichen Aufgaben der Außenrepräsentation ebenfalls die gewissenhafte Beantwortung studentischer und politischer Anfragen.

Ich habe als Vertretung der Studierendenschaft mehrere Gedenkveranstaltungen besucht, unter anderem zum Gedenktag der Opfer des Holocaust und der Gedenkveranstaltung der Verstorbenen zum Amoklauf in Heidelberg.

In einer Serie von Evaluationsgesprächen habe ich mit allen Referent:innen über die derzeitige Arbeit im AStA gesprochen, was gut funktioniert, was weniger gut funktioniert und wie die Kapazitäten die kommenden Monate ausschauen werden. Derzeit schreibe ich einen Bericht für den AStA-Evaluationsausschuss zu den jeweiligen Referaten und dessen Aufgaben. Zusammenfassend haben sich die Referent:innen sehr gut in ihre Aufgaben eingearbeitet und nehmen konstruktive Kritik an. Insgesamt gehen alle Referent:innen ihren Pflichten nach.

Protokolle und das Beschlussbuch sind auf der Website des AStA zu finden.

#### §5 K) (2) Vertretung im Förderkreis Viadrina

Im Berichtszeitraum fand eine Sitzung des Förderkreises der Viadrina statt. Dort wurde der Vorstand als auch die Geschäftsführung wiedergewählt, als auch ein Projekt zu 30 Jahre Viadrina bewilligt.

#### §5 K) (3) Ständiger Gast im Senat

Im Berichtszeitraum fanden drei Sitzungen des Senats statt, bei denen ich den Bericht der Studierendenschaft übernommen habe. Ich habe vorrangig über die Entwicklungen des Semestertickets berichtet, aber auch über die Konsequenzen der Online-Lehre und die Projekte des AStA (Periodenprodukte, Sommerfest). Weiterhin habe ich auf der letzten Sitzung die Dringlichkeit für eine Strategie zur sicheren und nachhaltigen Präsenzlehre im Sommersemester 2022 betont.

#### §5 K) (4) Pressearbeit

Die Pressearbeit baue ich weiterhin aus. Das Thema Semesterticket war weiterhin präsent in unserer Arbeit.

#### §5 K) (5) Studentische Medien

Im Berichtszeitraum lagen keine Anfragen studentischer Medien vor.

#### §5 K) (6) Anträge auf Projektförderung

Im Berichtszeitraum sind drei Projektanträge eingegangen. Zwei wurden angenommen, einer davon wurde vertrag auf die kommende Sitzung.

## §5 K) (7) Sprachen

Ich stand mit Frau Klepper-Pang eng im Austausch zu den kommenden Prüfungen, da zu erwarten ist, dass aufgrund von Isolation und Quarantäne Studierende häufiger an den Prüfungen nicht teilnehmen werden. Das Sprachenzentrum wird nun die Zweitprüfungstermine öffentlich kommunizieren. Weiterhin habe ich die Umfrage zum Sprachenzentrum von Paul und Marika begleitet.

## 3. Sonstiges

Über Tätigkeiten, welche über diesen Bericht hinausgehen, habe ich auf den Sitzungen des AStA und StuPa berichtet. Die Berichte sind in den Protokollen dieser Gremien einseh- und nachvollziehbar. Der Austausch mit dem StuPa wurde intensiviert sowie der Austausch mit der Pressestelle der Uni, der Präsidentin und dem Kanzler.



Ira Helten  
Frankfurt (Oder), den 31.01.2022